

THE SCREEN

20. November 2013

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

Der Sänger: Eine Naturgewalt. An den Gitarren: Götter. Am Bass: ein Köhner. Am Schlagzeug: eine Legende. Das sind **THE SCREEN**.

Klingt wie eine geile Band – ist es auch. Hier haben sich fünf exzellente Musiker für ein extraordinäres Projekt zusammengetan, die auf den Bühnen dieser Welt zu Hause sind und jede Menge Rock´n´Roll im Blut haben.

Der charismatische Frontmann von **THE SCREEN** ist niemand weniger, als Uwe Ochsenknecht. Die meisten kennen ihn aus unzähligen Kino- und Fernsehfilmen (Das Boot, Männer, Schtonk!...), aber seit den 1990er Jahren eben auch als begnadeten Sänger.

Seitdem hat er mehrere Platten veröffentlicht. Auch Gitarrist Mick Rogers muss kaum vorgestellt werden: Der Engländer ist der jahrelange Gitarrist der Manfred Mann's Earth Band, die mittlerweile seit über vier Jahrzehnten, die Freunde des Rock – vor allem live – die Freudentränen in die Augen treiben.

Der zweite Gitarrist ist Thomas Blug. Ein deutsches Ausnahmetalent, das für sein versiertes Spiel bereits mit europäischen Preisen ausgezeichnet worden ist. Er spielte bereits mit den Rainbirds, Chaka Khan, Bobby Kimbal von Toto und Don Airey (Gary Moore, Deep Purple).

Bassist Pete Rees und Schlagzeuger Graham Walker sind die jahrelangen musikalischen Weggefährten, der verstorbenen Blues- und Rocklegende Gary Moore. Graham Walker arbeitete zusammen mit Größen wie B.B. King, Mick Jagger und Beatle George Harrison.

Zusammengefunden haben sich die Fünf auf durchaus unkonventionellem Weg. Mick Rogers und sein deutscher Manager planten ein neues Projekt. Im Gespräch erwähnte Mick, dass er großer Fan von Uwe Ochsenknecht sei, den er in Das Boot gesehen hatte (lief in Großbritannien als TV-Serie). Micks Manager klärte ihn auf, dass Uwe Ochsenknecht auch als Sänger eine Wucht ist, und der Rest ist Geschichte. Es wurde telefoniert und die Chemie war sofort da. Auch die anderen drei Bandmitglieder ließen sich nicht lange bitten. **THE SCREEN** waren geboren.